

Nerven aus Stahl

BESONDERE BAUMASCHINEN: Kurti Holzner ist Baggerfahrer bei der Erdbau GmbH

42 Tonnen schwer und 275 PS stark ist das „Fahrzeug“ von Kurti Holzner, der Longfront Hitachi ZX350LC Bagger. Um die besonders große und schwere Maschine zu bedienen, braucht es einiges an Erfahrung.

Seit 2004 arbeitet Kurti Holzner als Baggerfahrer bei der Erdbau GmbH in Meran. Angefangen hat er mit der Bedienung von normalen Baggern, die zwischen 20 und 30 Tonnen wiegen. „Diese Maschinen eignen sich sehr gut für die kleineren, einfacheren und niedrigeren Abbrüche. Mit diesen Baggern konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Wichtig ist neben dem guten Umgang mit den Maschinen auch eine Portion Feingefühl. Mechanische Kenntnisse sind natürlich Grundvoraussetzung“, erklärt Kurti Holzner.

Mit der Zeit hat er so ein Gespür für die Statik und den Aufbau der verschiedenen Bauwerke und den entsprechenden Rückbau entwickelt. Seit einigen Jahren bedient er nun den Longfront Bagger, der 24 Meter hoch und 4 Meter breit ist. Am Ende des Auslegers hat die 42-Tonnen-Maschine ein Werkzeug von 1,6 Tonnen. Das stufenlose, hydraulisch ausfahrbare Fahrwerk sorgt für hohe Stand- und Arbeitssicherheit. „Für die optimale Sicht sorgt eine kippbare Kabine. Das Besondere an dem Fahrzeug ist das Auslegerwechselsystem Oil Quick. Der Ausleger – also der Baggerarm – kann innerhalb von 5 Minuten ohne die Kabine zu verlassen gewechselt werden“, erzählt Holzner begeistert. An den Ausleger können dann die verschiedensten Anbaugeräte wie Schaufel, Sortierzange, Hydraulikhammer, Betonbeißer mit 350 Tonnen Beißkraft, Siebschaufel, Schäre zum Schneiden von Stahlträgern etc. angebracht werden. „Dadurch kann der Bagger in zahlreichen Gebieten eingesetzt werden, wie Ab-



Gekonnt steuert Kurti Holzner den Longfront Hitachi ZX350LC Bagger.

bruch, Deponiebau und normale Baggerarbeiten. Man braucht somit nur eine Maschine und spart viel Zeit“, erklärt Holzner.

Ausgestattet ist das Fahrzeug mit der aktuellsten Technik: Rückfahrkamera, Überlastsensoren, Funk und diverse andere Hilfsmittel unterstützen den Baggerfahrer in seiner Tätigkeit. Klimaautomatik, Radio und Sitzheizung sorgen für Wohlbe-finden.

Besonders gerne führt Holzner Abbrucharbeiten aus: „Der Abbruch erfolgt meist genau umgekehrt wie der Bau. Eine besondere Herausforderung sind z. B. der Abbruch von straßen-seitigen Balkonen oder Teilabbrüche, bei denen Teile des benachbarten Gebäudes oder ganze Stockwerke bestehen bleiben müssen. Da braucht es Nerven aus Stahl, um auch in unvorhergesehen Situationen Ruhe zu bewahren und konzentriert weiter zu arbeiten. Die Freude an der Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit den Arbeitskollegen erledigt den Rest.“

© Alle Rechte vorbehalten

Erstes Südtiroler Baufest

Die Arbeit mal Arbeit sein lassen: Unter diesem Motto stand das 1. Südtiroler Baufest, das vom Kollegium der Bauunternehmer und dem lvh-Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister organisiert wurde. Ende August trafen sich rund 400 „Baumenschen“ mit ihren Familien in der Festung Franzensfeste, um gemeinsam zu feiern. Mit dabei war auch Skirennläufer Dominik Paris.

„Mit diesem Fest wollten wir unseren Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Tag für Tag stehen sie auf der Baustelle, sind im Büro im Einsatz oder mit Kränen und Baggern unterwegs. Für unsere Unternehmen sind sie die wichtigste Resource“, so Markus Kofler, Präsident des Kollegiums der Bauunternehmer.

© Alle Rechte vorbehalten



Gute Stimmung, Familie und Kollegen: Das war das Baufest in der Franzensfeste.



KOLLEGIUM DER BAUUNTERNEHMER
COLLEGIO DEI COSTRUTTORI EDILI



ZIELORIENTIERT

info@baukollegium.it
www.baukollegium.it